

## FRAUENZMORGA

Zum Frauenzmorga meldeten sich wiederum knapp 50 Frauen mit ihren Kindern an. Da der von uns ausgewählte Tag auf einen schulfreien Morgen ausfiel, war die Anzahl der Kinder grösser als in den Vorjahren. Dank einer guten Vorbereitung war es aber wiederum eine stimmige Veranstaltung. Wir hatten ein reich gedecktes Buffet und es war für alle etwas da. Gespräche zwischen allen Altersgruppen machten eine schöne Stimmung. Die Zeit verflog wie im Nu und schon bald mussten wir wieder ans Abschiednehmen denken. Neumitglieder war die Plattform gegeben, sich in das Gemeindeleben einzufühlen – was Sinn und Zweck dieses Morgens ist.



## BÖRSE & GÄNGGELIMARKT

Es waren wieder zwei tolle Börsen. Auch wenn es immer schwieriger wird, genügend Mitglieder fürs Mithelfen zu finden, waren es stets sehr angenehme Arbeitsgruppen, die ruhig und konzentriert arbeiteten. Wir hatten nicht so überfüllte Tische wie in früheren Jahren, haben aber dennoch fast den gleichen Umsatz wie im Vorjahr erzielt. Auch der schulfreie Tag war zumindest für die Zahlen kein Problem, obwohl es für uns Mehraufwand bedeutete.

# BÖRSE

Der Gänggeliemarkt konnte Dank schönem Wetter im Frühling und Herbst wieder beide Male durchgeführt werden. Wir werden ihn im Frühling 2015 versuchsweise getrennt von der Börse durchführen, da wir deswegen viele Helferinnen verlieren, die ihre Kinder draussen am Gänggeliemarkt betreuen möchten. Er findet am 6.5.2015 wie immer auf dem roten Platz statt.

## GENIESSERABEND

Der Geniesserabend startete dieses Jahr mit einer Führung durch den Turm der Firma Cedes in Landquart. Wir wurden von Herrn Züst empfangen und auf den Turm geführt. Dort offerierte er uns einen Apéro. Zu Fuss, per Auto oder Velo gingen wir anschliessend weiter zum Restaurant Wiese. Dort durften wir ein feines Menu geniessen. Es war ein richtig gemütlicher Abend unter Frauen.



## SENIORINNEN UND SENIOREN

Der Senioren-Treff 60+ ist weiter auf Erfolgskurs. Speziell war dieses Jahr der Ausflug aufs Aelpli. Mit 3 Privatautos fuhren wir nach Malans zur Station der Aelplibahn. Oben angekommen haben wir uns zuerst aufgewärmt, danach haben wir uns trotz Regen zu einem Spaziergang mit einer kleinen Pilzkunde von Maria Roffler aufgemacht. Nach einem Apéro genossen wir einen guten Zmittag. Wir haben es trotz kaltem Wetter genossen. Um 14.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg.

## COFFEE & MORE

Coffee&More gibt es in dieser Form nicht mehr. Neu hat der FV Mastrils das „Kaffeeschaum & Zuckerguss - das etwas andere Lesecafé“ in der Bibliothek in Landquart ins Leben gerufen. Dort kann man sich austauschen, lesen, die Kinder spielen lassen. Dazu gibt es Kaffee und feine Süssigkeiten von Sandra Jäger vom FV Mastrils. Weitere Informationen findet ihr auf der Website der Bibliothek Landquart [bibliothek-landquart.ch](http://bibliothek-landquart.ch).



## FILMABEND

Der Filmabend fand Ende Oktober im Schulhaus Igis statt. Wir zeigten den Film „Et si on vivait tous ensemble?“ Dies ist eine französisch-deutsche Produktion des Regisseurs Stéphane Robelin aus dem Jahr 2011. Der Film handelt von fünf Menschen, die in Freundschaft verbunden gealtert sind und schliesslich zusammen ziehen. 23 Mitglieder liessen sich den Besuch und anschliessenden Apéro nicht nehmen.



## PAUSENMILCH / PAUSENBRÖTLI

Auch in diesem Jahr wurde im Frühling 2x pro Woche Milch ausgeschenkt und im Herbst Pausenbrötli verteilt.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder sich freuen und es geniessen.



# frauen verein igis

In unserer Gesellschaft, welche im Moment unter einem starken Wandel steht und sich der Mensch vom Herdentier zum Individualisten, gar Einzelkämpfer verwandelt, sind ehrenamtliche Tätigkeiten immer mehr eine Tat der Seltenheit. In diesem Wandel wird die Zeit, welche man für sich selber nimmt, immer knapper, jene welche man anderen gibt schwindet rapide. Zum Glück können wir mit dem Frauenvereingegen den Strom schwimmen und Massstäbe gegen diese neuen Gepflogenheiten setzen. Unsere Strukturen lassen sich mit jenen eines Puzzles vergleichen. Jede Frau hat Ihre Stärken und Schwächen, jedoch alleine kann Frau kein Ganzes sein, Frau braucht viele andere Puzzlestücke um ein Bild erstrahlen zu lassen. Dieses Bild ist das Ergebnis unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, welches wir für das Wohl aller Menschen unserer Gemeinde mit Stolz und Ehre realisieren und auch trotz dem Wandel in Zukunft mit Freude verwirklichen werden.



Denke nicht so oft an das,  
was dir fehlt,  
sondern an das,  
was du hast.

Marc Aurel

## KRANZEN

In der Woche vor dem 1. Advent begann wieder die Kranziwoche. Mit Begeisterung und Elan konnten viele Gestecke und Kränze hergestellt werden. Eine Änderung gab es dieses Jahr: Wir starteten den Verkauf am Donnerstagabend und führten ihn am Freitag fort. Der Erfolg gab uns Recht.

## ADVENTSSINGEN

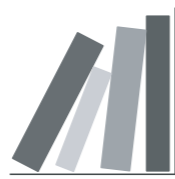
Das diesjährige Adventssingen fand wieder auf dem Dorfplatz statt. Die Gemeinde hat die Verkehrssicherheit übernommen, so dass keine Bedenken bezüglich der Sicherheit bestanden. Die Kindergärtner haben das einstudierte musikalische Programm herzlich vorgetragen. Das Restaurant Krone hat den Anlass unterstützt. Anschliessend offerierten wir den Besuchern Birabrot, Glühwein und Punsch. Der Abend war gelungen und gut besucht. Wir hoffen, dass das auch in Zukunft so bleibt.



## BIBLIOTHEK APÉROS

In der Bibliothek in Landquart fanden diverse Anlässe statt, deren Apéros wir zusammen mit dem Frauenverein Mastrils organisierten. Zu diesen gehörten im Juni die Buchvorstellung von Edgar Hermann, im September die Lesung von Alex Capus sowie der Literaturabend im November. Die Anlässe, wie auch unser Apéro kamen immer gut an. Mit dem Frauenverein Mastrils klappte die Zusammenarbeit ausgezeichnet.

**bibliothek  
landquart  
& umgebung**



## AUFTRITT FRAUENVEREIN

Im Zuge einiger Erneuerungen haben wir unseren Webauftritt aktualisiert. Dieser steht ab heute im frischen Kleid zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn ihr uns künftig vermehrt auch online besucht. Alle Daten, Kurse und Angebote sind dort vermerkt und werden laufend aktualisiert.



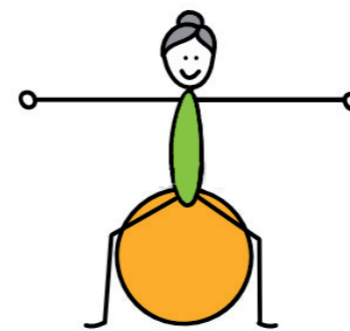
## PÄCKLA OUTLET

Der FV Mastrils und wir wurden erneut vom Outlet Landquart zum „Päckla“ angefragt. Wir haben sehr schnell zugesagt, weil die Vorarbeit ja bereits letztes Jahr gemacht wurde. Vielleicht war unsere Zusage zu schnell... die letztjährigen Schülerinnen und Schüler gaben uns sehr schnell einen Korb. Wir mussten handeln und haben entschieden, die „Päcklata“ mit nur 2 Frauen pro Schicht (ohne Schüler) durchzuziehen. Leider entpuppte sich die Suche nach fleissigen Helferinnen als nicht ganz unproblematisch. Von 350 Mitgliederinnen haben wir es knapp geschafft, 24 (!) Frauen zu finden, die für 3 Stunden im „Päcklihus“ stehen. Es hat uns sehr nachdenklich gestimmt, denn so einfach eine gute Einnahmequelle zu finden ist nicht selbstverständlich. Die Zusammenarbeit mit dem Outlet und dem FV Mastrils war sehr angenehm. Im Vorfeld verbrachten wir einige Bastel- und Schwatzstunden mit den Frauen von Mastrils beim „Mäschla“. Wir bedanken uns bei allen Weihnachtsfeen für den super tollen Einsatz. Einige hatten wirklich sehr viel zu tun. Es hat sich gelohnt und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Die Stimmung war friedlich und herzlich.



## GYMNASTIK FÜR FRAUEN

Immer donnerstags treffen sich einige sportlich-fitte Frauen zur Gymnastik-Stunde mit Agnes Schön. Gegenüber dem Vorjahr bekam die Gruppe Zuwachs. Frau hat sich auch an die frühen Morgenstunden (08.00 – 09.00 Uhr) gewöhnt. Im Sommer kam aber der Hammerschlag. In der Turnhalle Igis war kein Platz mehr – höchstens nach 16.00 Uhr! Monika Krättli wurde aktiv und suchte nach Lösungen. Dank der Bürgergemeinde finden die Turnstunden weiterhin am Donnerstagmorgen statt - einfach im Bürgersaal Igis und nicht in der Turnhalle. Es gibt sogar noch ein „i-Tüpfchen“ bei dieser Lösung: Die sportlichen Frauen helfen einmal im Monat dem Senioren-Treff 60+ und stellen die Tische auf. Dem ganzen Team von Agnes Schön gehört ein DANKESCHÖN.



## DANKESCHÖN

Wie frau im Jahresbericht lesen kann, hat unser Puzzle im vergangenen Jahr neue Masstäbe gesetzt. Es hat Altes in neuem Glanz erstrahlen lassen, aber auch Neues erschaffen. Ohne alle involvierten Puzzlestücke wäre unser Bild nie so farbenfroh und strahlend herausgekommen wie es in diesem Bericht erscheint.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich bei euch Frauen für eure Mitarbeit.

Dieser Dank gilt nicht nur euch Frauen, sondern auch ausserstehenden Helfern, die uns auf viele Arten unsere Arbeit erleichtern. Namentlich der Gemeinde, der Bürgergemeinde, der Primarschule Igis mit ihrem Abwart Markus Hardegger und den übrigen Vereinen unserer Gemeinde.

Zuletzt möchte ich noch meinen 6 Vorstandskolleginnen danken für ein abwechslungsreiches und interessantes Vereinsjahr danken. Auch ihren Familien gebührt auch ein Dank für die Zeit, welche Sie ihren Frauen für den Frauenverein zur Verfügung gestellt haben. Hinter jeder starken Frau steht eine starke Familie.



Leider werden uns zwei wichtige Puzzlestücke auf die kommende Generalversammlung verlassen. Ich bedanke mich bei ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz während ihrer Amtszeit. Ich hoffe und glaube, dass sie sich auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand uns als wichtige Stücke unseres Puzzles erhalten bleiben und mit Ihren Fähigkeiten auf unserer Reise begleiten werden

Edith Tschirky, Präsidentin

## DEZEMBER 2014